



SHFV-LOTTO-Pokalfinals: Jetzt günstig Tickets sichern

Titelstory

Der absolute Saisonhöhepunkt im schleswig-holsteinischen Fußball in der Spielserie 2011/12 steht wieder bevor: Am Donnerstag, den 17. Mai (Himmelfahrt), ist erneut die Lübecker Lohmühle Schauplatz für die Finalspiele im SHFV-LOTTO-Pokal. Um noch mehr Zuschauern die Möglichkeit zu bieten, beide Spiele zu besuchen, wurde der Endspieltag auf den Feiertag verlegt und zudem die Anstoßzeiten auf einen früheren Zeitpunkt verlegt.

Bei den Frauen treten ab 14.30 Uhr die beiden Schleswig-Holstein-Ligisten FC Riepsdorf und der SSC Hagen Ahrensburg gegeneinander an. Die Riepsdorferinnen wissen aus

dem letzten Jahr noch allzu gut, wie einmalig sich ein Siegeszug auf der Lübecker Lohmühle anfühlt und peilen in dieser Saison die Titelverteidigung an. Das Team aus Stormarn um Torjägerin Maie Stein hat sich in den vergangenen Jahren zu einer Spitzenmannschaft in Schleswig-Holstein entwickelt und will die Saison nun mit dem Pokalsieg vergolden.

Bei den Herren erwartet die Zuschauer ein spannender Pokalfight zwischen dem SH-Liga-Spitzensteam ETSV Weiche Flensburg und dem Regionalligisten VfB Lübeck. Die Fördestädter peilen nach zuletzt starken Leistungen den Aufstieg in die Regionalliga an und wollen auf dem Weg dorthin auch den VfB Lübeck im Endspiel ärgern. Die Hansestädter hingegen streben nach der 0:3-Finalniederlage im vergangenen Jahr gegen Holstein Kiel den insgesamt 12. Gewinn des „Henkelpotts“ an. Zusätzlicher Ansporn für beide Teams: Der Sieger ist für die erste Runde des DFB-Pokals 2012/13 qualifiziert und kann auf ein Spiel gegen einen Bundesligisten hoffen.

Tickets für den Finalspieltag auf der Lübecker Lohmühle sind seit dem 16. April an den bekannten Vorverkaufsstellen in Lübeck, bei der Geschäftsstelle des ETSV Weiche und bei der SHFV-Geschäftsstelle erhältlich. Die Tickets sind in folgende Preiskategorien unterteilt:

Überdachter Sitzplatz: 16,00 Euro; Überdachter Sitzplatz (erm. für U16) 12,00 Euro; Unüberdachter Sitzplatz 10,00 Euro; Stehplatz 7,00 Euro; Gruppentickets/Stehplatz: (nur über SHFV) 5,00 Euro.

Wer den Besuch des Pokal-Endspieltages bereits plant, kann sich noch den Termin eines weiteren Endspiels vormerken. Am 17. Mai spielen um 10.00 Uhr in der Sportschule Malente die A-Junioren den Titelträ-

ger im SHFV-LOTTO-Pokal aus. Tags zuvor werden die Endspielteilnehmer in den beiden Halbfinals ermittelt - bereits qualifiziert sind der VfB Lübeck und die SG Trave 06 Segeberg, die sich überraschend gegen den Regionalliga-Spitzenreiter Holstein Kiel mit 2:1 durchsetzen konnte. Dazu gesellen sich die Sieger der Partien Büdelsdorfer TSV - Frisia 03 Risum-Lindholm bzw. FC Angeln 02 gegen Flensburg 08. **TK**



Im vergangenen Jahr musste sich der VfB Lübeck vor 6.768 Zuschauern im SHFV-LOTTO-Pokal-Endspiel der KSV Holstein mit 0:3 geschlagen geben. In diesem Jahr wollen sich die Grün-Weißen gegen den ETSV Weiche den Titel zum insgesamt 12. Mal sichern.

Foto: Jürgensen

AUS DER VERBANDSARBEIT – QUALIFIZIERUNG

Kurzschulungen – Jetzt anmelden!

Wir alle wissen um das Problem vieler Vereine, gute und ausgebildete Jugendtrainerinnen und Jugendtrainer zu gewinnen. Oftmals sind es Mütter oder Väter, die sich aufgrund mangelnder Jugendtrainer im Verein und meistens für die eigenen Kinder bereit erklären, dieses Amt vorübergehend zu übernehmen.

Das ist zwar gut und dient der Sache im Augenblick. Nicht immer ist dann auch noch die Zeit für eine Qualifizierung (Trainer mit Lizenz) vorhanden. In diesen Fällen bieten sich geradezu die Kurzschulungen an. Gemäß dem Motto "Fußball kompakt - an der Basis für die Basis" führen die Kreisfußballverbände im SHFV praxisgerechte Kurzschulungen in Fußballvereinen durch. In ca. fünf Zeitstunden erwerben Trainer/innen, Betreuer/innen, Jugendleiter/innen etc. im eigenen Verein grundlegende Kenntnisse im Umgang mit Kindern und Jugendlichen auf und außerhalb des Spielfeldes.

Die Kurzschulungen (Angebotsumfang siehe Infokasten) werden dezentral



In den einzelnen Kurzschulungen erhalten die Teilnehmer viele hilfreiche Einblicke in die verschiedenen Bereiche des Fußballsports.

tral in den Kreisfußballverbänden direkt beim jeweiligen Verein durchgeführt. Etwa 15 Teilnehmer/innen sollten es schon gerne sein. Es können sich auch mehrere Vereine zusammenschließen, um dieses Angebot direkt vor Ort auf dem Gelände eines Vereines

wahrzunehmen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an den Kreislehrwart ihres Kreisfußballverbandes oder direkt an die Geschäftsstelle des SHFV. Eine inhaltliche Einführung in die entsprechenden Kurzschulungen erhalten Sie auf www.shfv-kiel.de

keine Ausbildung absolvieren konnten – ich möchte an Sie appellieren, dieses Angebot wahrzunehmen. Günstiger und besser geht es nicht!

GERHARD SCHRÖDER
1. VIZEPRÄSIDENT SHFV



Jeder Teilnehmer erhält eine hilfreiche Mappe mit Informationen zum Thema.

Kurzschulungsangebote	
Kurzschulung	Inhalt
1	Bambini bis E-Junioren
2	Kleine Spiele für Bambini bis E-Junioren
3	Spielbetrieb Bambini bis E-Junioren
4	Training mit D- und C-Junioren
5	Mannschaftsführung
6	Kinder stark machen
7	Bleib im Spiel
8	B-/A-Junioren
9	Bambini bis E-Junioren: Ich spiele im Feld, ich spiele im Tor
10	Integration im Fußballverein
11	Training mit D- und C-Juniorinnen
12	Futsal – Fußball in der Halle

Zeitlich flexibel: Wir sprechen den Termin mit Ihnen ab.

Ortsnah: Wir kommen direkt zu Ihrem Verein.

Qualität: Die Schulungen werden von qualifizierten Trainern des SHFV durchgeführt

Kostenlos: Die Teilnehmer/innen erhalten sogar noch hochwertige Ausbildungsunterlagen.

Liebe Vereinsvertreter/innen, liebe Eltern und an alle, die ein Traineramt übernommen, aber noch

Astrid Kunze erhält SHFV-Frauenehrenamtspreis

Astrid Kunze ist seit 1994 Mitglied im SV Wellenkamp (KFV Steinburg) und war dort über viele Jahre als Jugendobfrau sehr erfolgreich

tätig. In dieser Funktion oblag ihr die Verantwortung für den gesamten Trainings- und Spielbetrieb der Jugendmannschaften.

Seit dem Jahre 2003 zeichnet Astrid Kunze verantwortlich für die gesamte Organisation und die Abwicklung des Itzehoer Junior Cups „Kick for Kids“, einem Großturnier der Altersklassen von der F- bis zur C- Jugend. Seit nunmehr fast zehn Jahren organisiert sie diese Großveranstaltung mit viel Umsicht, nimmermüder Einsatzbereitschaft und einem hervorragenden Planungstalent. Bei diesem Turnier legt sie stets großen Wert auf den fairen Umgang der Spieler miteinander und gegenüber den Schiedsrichtern.

Neben dieser Aufgabe nimmt sie die Aufgabe der Zeugwartin der JSG Stein-

burg 09 wahr, betreut die Jungschiedsrichter des Vereins und steht den Seniorenmannschaften als Physiotherapeutin ehrenamtlich zur Verfügung.

Auch im Jugendausschuss des Kreisfußballverbandes Steinburg bringt sich Astrid Kunze als Staffelleiterin der C-Junioren sehr erfolgreich ein und hat sich in dieser Aufgabe großen Respekt und Anerkennung erworben.

Diesen vielseitigen und vorbildlichen ehrenamtlichen Einsatz von Astrid Kunze hat der SHFV mit der Verleihung der Goldenen Leistungsnaedel und des Frauenehrenamtspreises gewürdigt. **UB**



Astrid Kunze (Mitte) wurde von DFB-Vizepräsidentin Hannelore Ratzeburg und SHFV-Präsident Hans-Ludwig Meyer geehrt.

Verdienstmedaille für Paul-Hermann Ott

Paul-Hermann Ott ist vom Bundespräsidenten mit der Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet worden. Die Auszeichnung wurde dem langjährigen 2. Vorsitzenden des KFV Dithmarschen von Staatssekretär Dr. Arne Wulff

am 11. April in der Landesbibliothek in Kiel überreicht.

Dr. Arne Wulff verstand es mit sehr launigen Worten, den teilnehmenden Gästen aus Politik und Sport das bemerkenswerte, herausragende ehrenamtliche Engagement von Paul-Hermann Ott in der Kommunalpolitik

seiner Heimatgemeinde Wesseln und im Fußballsport auf Landes- und Kreisebene näherzubringen. An der feierlichen Ehrungsveranstaltung nahmen auch der Kreispräsident des Kreises Dithmarschen, Karsten Peters, der Bürgermeister der Gemeinde Wesseln Konrad Kaeding, SHFV-Präsident Hans-Ludwig Meyer, der Vorsitzende des KFV Dithmarschen, Gustav Haack, und der Landesehrenamtsbeauftragte des SHFV, Uwe Bachmann, teil.

Ausgezeichnet wurde Paul-Hermann Ott zum einen für seine langjährige verdienstvolle Tätigkeit in der Kommunalpolitik, denn von 1966 bis 2003 gehörte er der Gemeindevertretung seiner Heimatgemeinde an. Mehrere Jahre war er stellvertretender Bürgermeister sowie Vorsitzender des Bauausschusses und vertrat die Interessen Wesselns auch im Amtsausschuss des Amtes Kirchspiellandgemeinde Weddingstedt.

Über 40 Jahre ist er nunmehr ehrenamtlich im Fußballsport tätig, war rund 30 Jahre aktiver Schiedsrichter und ist ununterbrochen seit

1985 2.Vorsitzender seines Kreisfußballverbandes. Als der DFB im Jahre 1997 die Aktion Ehrenamt ins Leben rief, übernahm er zusätzlich die Aufgabe des Kreisehrenamtsbeauftragten und hat sich in seinem Kreisfußballverband große Verdienste um die Aus- und Weiterbildung sowie die Würdigung der Verdienste der ehrenamtlichen Vereinsfunktionäre erworben. Seit dem Jahre 2003 gehört er der SHFV-Ehrenamtskommission an und bringt sich hier in vorbildlicher Weise zu allen Themen des Ehrenamtes ein.

Die hervorragenden Verdienste von Paul-Hermann Ott um den Fußballsport wurden u.a. gewürdigt mit der Verleihung der Goldenen SHFV-Schiedsrichternadel im Jahre 1988, der Goldenen Ehrennaedel des SHFV im Jahre 1995 und der DFB-Verdienstnaedel im Jahre 2003. Der SHFV freut sich mit Paul-Hermann Ott über die Würdigung seines ehrenamtlichen Engagements durch den Bundespräsidenten und diese hohe Auszeichnung. **UB**



Paul-Hermann Ott (links) wurde von Staatssekretär Dr. Arne Wulff mit der Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet. Foto: Mahnkopf

Letzte Plätze beim Girls Cup Malente sichern

Vom 26. bis 27. Mai präsentiert der Schleswig-Holsteinische Fußballverband zum fünften Mal den Girls Cup Malente. Der SHFV begrüßt auch in diesem Jahr wieder Mannschaften aus allen Teilen Deutschlands sowie den Niederlanden, Dänemark, Polen und Frankreich. Als große Highlights gelten die Einlaufzeremonie am Samstagmorgen sowie die abschließende Siegerehrung mit Disco im Kurpark Malente. Gänsehaut garantiert! Neben attraktiven Spielen bietet Malente zahlreiche Freizeitmöglichkeiten – für jeden ist etwas dabei! Pfingsten und Fußball in Malente und Eutin, da muss man dabei sein!

Der Girls Cup Malente wird in vier verschiedene Altersklassen unterteilt - zum zweiten Mal wird das Turnier ebenfalls für die Frauen aus-

gerichtet. Bei den Frauen, G 17 und G 15 treten die Mannschaften auf Großfeld gegeneinander an, in der Altersklasse G 13 messen sich zwölf Teams auf dem Kleinfeld.

Da seit Anfang Juni 2011 an der Verbandssportschule Malente Umbaumaßnahmen sowie Sanierungsarbeiten vorgenommen werden, kann die Sportschule im Jahr

2012 nicht als Austragungsstätte für den Girls Cup Malente genutzt werden. Es wurden jedoch andere Spielmöglichkeiten in Malente und Eutin gefunden, die eine Durchführung des Girls Cup ermöglichen und einen optimalen Saisonabschluss für das Turnier im Kurort Malente gewährleisten.

Der SHFV bietet für Mannschaften aus Schles-

wig-Holstein noch zwei Plätze im Bereich der G 15 (Stichtag 01.01.1997) und im Bereich der Frauen an. Bei Interesse einfach via E-Mail bei Frau Rachel Pashley unter r.pashley@shfv-kiel.de oder telefonisch unter 0431 / 64 86 168 melden. Weitere Informationen rund um das Turnier finden Sie auf www.girlscupmalente.de.

RP



Beim Girls Cup Malente werden an Pfingsten wieder zahlreiche Mannschaften aus dem In- und Ausland an den Start gehen.

Norway Cup feiert 40-jähriges Jubiläum

Der Norway Cup ist das größte Fußballturnier der Welt für Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 19 Jahren und wird in diesem Jahr vom 29. Juli bis 4. August zum 40. Mal veranstaltet.

Bei der Premiere im Jahr 1972 nahmen 420 Mannschaften an dem internationalen Turnier teil, mittlerweile kommen zwischen 1300 und 1600 Mannschaften aus über 50 Nationen mit fast 30.000 Spielern jeden Sommer in der 31. Kalenderwoche nach Oslo, um dort knapp 5.000 Spiele zu bestreiten. Das Spektakel wird dokumentiert von über 700 nationalen und internationalen Medienvertretern.

Der Norway Cup engagiert sich zusätzlich stark für eine farbenfrohe Gemeinschaft und ein respektvolles Miteinander auf und neben dem Fußballplatz. In Zusammen-

arbeit mit vielen Organisationen lädt der Norway Cup jedes Jahr zwischen 20 und 30 Fußballteams aus der Dritten Welt und auch Gebieten ein, die von Not und Armut betroffen sind. Diese Teams bekommen einen kostenlosen Aufenthalt in Norwegen. 1995 ist der Norway Cup für sein Engagement für die farbenreiche Gemeinschaft mit dem Ehrenpreis der UNICEF ausgezeichnet worden.

Seit Beginn des Norway Cups im Jahre 1972 haben auch Mädchen am Norway Cup teilgenommen - seither ist das Turnier Wegbereiter für den Frauenfußball in Norwegen gewesen. Aus deutscher Sicht ist die Bilanz bei diesem Turnier der Superlative aber noch ausbaufähig, denn bisher haben nur zwei deutsche Mannschaften bei den U 16-Junioren den Norway Cup ge-



Über 30.000 Spielerinnen und Spieler treten jährlich beim Norway Cup in Oslo an - melden auch Sie sich mit Ihrem Team für das internationale Top-Turnier an. Anzeige

wonnen (1983: VfL Kamen; 2009: Wittmund). Da auch bei den Juniorinnen bislang nur die Finalteilnahme des U 15-Teams vom SV Endorf aus dem Jahr 2009 zu Buche steht, sind Sie gefragt:

Melden Sie sich mit Ihrem Team aus Schleswig-Holstein

für den Norway Cup vom 29. Juli bis 03. August 2012 und feiern Sie das 40-jährige Jubiläum des traditionsreichen Turniers. Alle Informationen zum Turnier erhalten Sie unter www.norwaycup.no oder auf der Facebook-Seite des „Norway Cup Deutschland“.

Kreispokal: SG Kühren steht im Endspiel



KfV Plön

Die SG Kühren steht als erster Finalist im Kreispokal des KfV Plön fest. Die Kührener setzten sich am 7. April mit 2:0 beim SV Knudde 88 Giekau durch.

Die favorisierten Gäste trafen am Seekrug in Giekau jedoch auf einen Gegner, der sich beinahe auf Augenhöhe bewegte, nur seine Torchancen nicht nutzte. Knudde-Betreuer Holger Jebe: „Im SG-Team stehen routinierte Spieler und ein paar Aktive, die vor dem Tor nie ganz auszuschalten sind, wie etwa Didi Roo, Kevin Ruser oder Benny Brausewetter. Die machten halt den Unterschied.“ Tatsächlich waren es Roo (32.) und Brausewetter (67.), die mit ihren Treffern den Einzug ins Endspiel perfekt machten. Dort



Das Team der SG Kühren zog mit einem 2:0 in Giekau ins Pokalendspiel ein und empfängt dort den Sieger der Partie TSV Plön - Preetzer TSV.

empfängt der Kreisligist den Sieger der Partie TSV Plön - Preetzer TSV, die am 26. April (19:00 Uhr) ausgetragen wird.

Die Schiedsrichtergespanne für die Kreispokal-Endspiele wurden indes bereits

nominiert. Bei den Herren zeichnen am 2. Juni (16:00 Uhr) Martin Puck, Florian Rüdiger und Lothar Müller (alle TSV Dannau) für die Spielleitung verantwortlich. Bei den Frauen leiten Horst Paul (TSV

Wentorf), Michael Berger (Preetzer TSV) und Mathis Finn Luttmann (SG Kühren) das Endspiel zwischen Gastgeber Fortuna Bösdorf und dem TSV Schönberg (2. Juni, 14:00 Uhr). **RS**

Steckbrief

Uwe Münchow
(KfV Schleswig-Flensburg)



U. Münchow

Funktion: Beauftragter „SH Kickt Fair“ sowie Freizeit- und Breitensport

Ehrenamtlich tätig seit: 2009

Verein: IF Stjernen Flensburg

Wohnort: Flensburg

Alter: 46 Jahre

Familienstand: verheiratet

Beruf: Busfahrer

Größter sportlicher Erfolg: Ein Torerfolg als einmaliger Einwechselspieler beim letzten Spiel in der danach aufgelösten Bezirksklasse Nord am 2.6.1996 (IF Stjernen Flensburg I gegen Enge-Sande II) zum 6:2-Endstand.

Hobbys: Fußball und Familie

Lebensmotto: Positiv denken!

Lieblingsurlaubziel: Dänemark

Welche 3 Dinge würdest du auf eine einsame Insel mitnehmen: Die eigene Frau, eine Axt und ein Messer (zum Überleben!).

Lieblingsverein: FC Bayern München

Sportliche Vorbilder: Diego Maradona

Bestes Spiel live erlebt: DFB-Pokalendspiel 2010/11: Schalke 04 - MSV Duisburg (5:0)

Wen würdest du gern einmal treffen: Franz Beckenbauer

Meistertipp SH-Liga 11/12: VfR Neumünster

Wünsche für 2012: Gesundheit

Zusätzlicher Anwärterlehrgang



KfV Lübeck

Der Kreisschiedsrichterausschuss hatte am 26. März zu einer Arbeitstagung der Vereins-Schiedsrichterobleute im Clubhaus vom FC Dornbreite geladen. Der Ausschussvorsitzende Boris Hoffmann konnte 27 Vereinsvertreter begrüßen. In entspannter und konzentrierter Atmosphäre wurden zunächst die vom Beirat beschlossenen Änderungen im § 9 der Spielordnung bekanntgegeben. Hierbei ergeben sich für die Vereine entscheidende Änderungen im Hinblick auf die Anzahl der zu meldenden Schiedsrichter. Da einige Vereine traditionell Probleme bekommen werden, das Soll zu erfüllen, hat der Schiedsrichterausschuss noch kurzfristig für den Sommer einen Anwärterlehrgang organisiert, um den Vereinen die Ausbildung weiterer Schiedsrichter zu ermöglichen. Der Lehr-

gang findet statt vom Freitag, den 8.6. bis Montag, den 11.6., im Clubheim des VfL Vorwerk. Anmeldungen werden noch bis zum 30.4. auf der Geschäftsstelle des KfV Lübeck angenommen. Weiterhin gab es die bekannte „Tauschbörse“ für noch nicht besetzte Spiele. Hier waren lediglich etwa zehn Spiele neu zu besetzen. Dies lag unter anderem daran, dass die Kreisligen der A-, B- und C-Jugend mit den Schiedsrichtern des Förderkaders sowie erfahrenen Schiedsrichtern aus dem jeweiligen Bereich besetzt wurden. **HK/TD**



Boris Hoffmann zeigte sich als Vorsitzender des Kreisschiedsrichterausschusses zufrieden mit den Ergebnissen der Arbeitstagung.

DFB-Mobil erstmalig in ostholsteinischer Schule


KfV Ostholstein

Seit 2009 rollt das DFB-Mobil des Schleswig-Holsteinischen Fußballverbandes (SHFV) durch das Land und hat dabei bereits über 270 Vereine besucht. Am 17. Januar fuhr das DFB-Mobil des SHFV erstmalig auf einem Schulgelände, an der Grundschule St. Michaelisdonn, vor. Eine zusätzliche Vereinbarung mit dem Deutschen Fußball-Bund ermöglicht es dem SHFV neben den noch nicht besuchten Fußballvereinen zukünftig auch den über 500 Grundschulen im Land das kostenlose Angebot zu Teil werden zu lassen. Der

Ablauf bleibt dabei nahezu identisch, denn weiterhin besteht der Besuch aus einem rund 90-minütigen Demotraining, welches die Schulen auch als Schnuppertraining für bislang noch nicht Fußball spielende Kinder nutzen können, und einem halbstündigen Infoteil für die Lehrkräfte. Hier ergeben sich naturgemäß unterschiedliche Inhalte zu den Vereinsbesuchen - so werden unter anderem die Themen Lehrerqualifizierung "20.000 plus" und Kooperationsmöglichkeiten zwischen Schule und Verein behandelt.

Den ersten Schulbesuch in Ostholstein stattete das DFB-Mobil der Grundschule Ma-

lente ab. Im Rahmen der zweitägigen Kreativ&Sport-Tage kam der Besuch zustande, den der Lehrwart des Kreisfußballverbandes (KfV) Ostholstein, Klaus Bischoff, begleitete. Sportlehrerin Steffi Jespersen hatte sich für die Schule mit ihren 210 Schülerinnen und Schülern beworben. Großer Jubel kam auf bei der Klasse 3a als die DFB-Mobil-Teamer Christian Fischer und David Lehwald nach der Begrüßung der Schülerinnen und Schüler verkündeten, dass sie heute ein Fußballtraining absolvieren wollen.

Die Anmeldung für einen Grundschulbesuch erfolgt mittels Formular auf www.shfv-kiel.de. Bei Fragen



Teamer David Lehwald und das DFB-Mobil besuchen seit Anfang des Jahres auch die Grundschulen in Schleswig-Holstein.

zum Projekt steht DFB-Mobil-Koordinator Fabian Thiesen unter 0431/6486 225 oder per E-Mail unter f.thiesen@shfv-kiel.de zur Verfügung.

LB

Stormarner Pufferzonen im Jugendbereich


KfV Stormarn

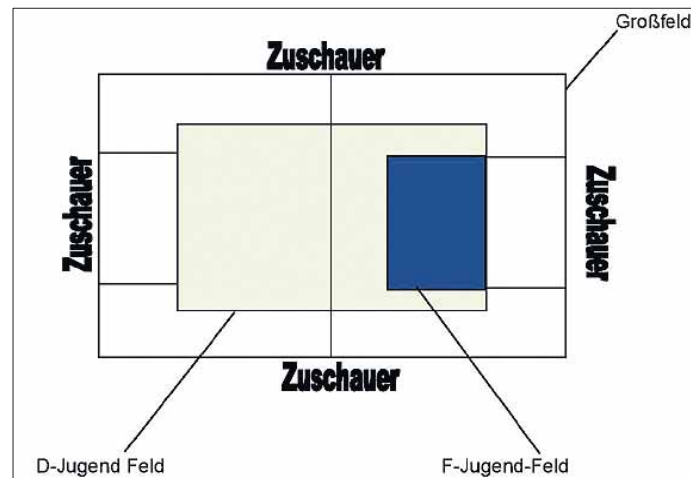
Ein seit zwei Jahren laufendes Pilotprojekt des KfV Stormarn geht unter Aufsicht des SHFV in die Verlängerung. Um die Einflussnahme von Eltern und anderen Fans bei Jugendspielen zu reduzieren, müssen die Stormarner Vereine eine Pufferzone zwischen Zuschauern und Spielfeld einrichten. Die Spielfelder sind dabei jeweils zentriert auf den vorhandenen Plätzen zu markieren (siehe Grafik). Die Rasenfläche (bzw. andere Oberflächenbeläge) der die Spielfläche umgebenden Felder dürfen ausschließlich von Mannschaften und deren Ergänzungsspielern, Trainern (Übungsleitern) sowie Schiedsrichtern und deren Assistenten betreten werden. Zuschauer und Betreuer haben sich außerhalb der die Spielflächen umgebenden Felder aufzuhalten.

Für die Einhaltung dieser Regelungen sind die Übungsleiter / Mannschaftenverant-

wortlichen beider teilnehmenden Mannschaften zuständig. Die Pflicht zur Umsetzung dieser Richtlinie ergibt sich aus § 32 SpO des SHFV. Ein Verstoß wäre mittels Ordnungsgeld zu ahnden.

Begründung: In der Vergangenheit stellte der KfV Stormarn immer wieder fest, dass selbst im unteren Jugendbereich verbale und körperliche Übergriffe stattfanden, die in nahezu allen Fällen von mitgereisten Eltern und anderen Zuschauern verursacht worden waren.

Insbesondere die jüngsten Spieler/-innen sollten aber weitgehend unbeeinträchtigt Fußball spielen können und sich ausschließlich auf das Spiel und die Weisungen des Trainers konzentrieren. Eine größere räumliche Entfernung der Zuschauer vom eigentlichen Spielgeschehen kann, so zeigen Erfahrungen, zu deutlichen Rückgängen der Einflussnahme durch Eltern führen und dient so der Beruhigung des Ablaufs. Nach einem weiteren Jahr wird ausge-



Die Spielfelder im Jugendbereich des KfV Stormarn werden zentriert auf den vorhandenen Plätzen markiert.

wertet, inwieweit die Pufferzonen zur Reduzierung verbaler und körperlicher Ausschreitungen beigetragen haben. JL

Impressum

Verantwortlicher, Herausgeber & Anzeigen

Schleswig-Holsteinischer Fußballverband
Hans-Ludwig Meyer, Präsident
Jörn Felchner, Geschäftsführer
Tobias Kruse, Pressesprecher

Ansprechpartner

Tobias Kruse, Pressesprecher
„Haus des Sports“
Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel
Fon 0431 / 6486-213; Fax 0431 / 6486-193

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, nicht unbedingt die der Redaktion.

Bildmaterial: Wenn nicht anders beschrieben, von privat oder dem SHFV.